Niederschrift

Sitzung des **Seniorenbeirates** der Stadt Bornheim am Donnerstag, **25.02.2016**, 15:00 Uhr, im Aegidius-Haus, Maaßenstr. 1, 53332 Bornheim-Hemmerich

X	**Öffentliche Sitzung**	Sitzung Nr.	12/2016
	Nicht-öffentliche Sitzung	**SenBei Nr.**	**1/2016**

Anwesende

Vorsitzende
Knütter, Gabriela — Seniorenbeirat

Mitglieder
Bures, Renate — Seniorenbeirat
Düx, Josef — Seniorenbeirat
Faßbender, Franz-Josef — Seniorenbeirat
Gille, Gerda — Seniorenbeirat
Klein, Ursula — Seniorenbeirat
Prehl, Jakob — Seniorenbeirat
Schilling, Bernd — Seniorenbeirat
Schimmelpfennig, Harald — Seniorenbeirat
Volk, Günter — Seniorenbeirat
Will, Madeleine Dr. — Seniorenbeirat

stv. Mitglieder
Braun-Schoder, Horst — Seniorenbeirat — bis TOP 7
Pursch, Günter — Seniorenbeirat
Schlösser, Hildegard — Seniorenbeirat

Verwaltungsvertreter
Lanzrath, Doris
Schnapka, Markus Beigeordneter

Schriftführerin
Haller, Birgit

Nicht anwesend (entschuldigt)
Bell, Heribert — Seniorenbeirat
Klar, Rainer Dr. — Seniorenbeirat
Lederer, Volker — Seniorenbeirat
Wirtz, Otto — Seniorenbeirat

T a g e s o r d n u n g

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	Öffentliche Sitzung	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 72/2015 vom 12.11.2015	
3	Bericht über den Sachstand in der Arbeitsgruppe "Öffentlichkeitsarbeit"	125/2016-5

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
4	Bericht über den Sachstand in der Arbeitsgruppe "Zukunftswerkstatt"	126/2016-5
5	Bericht über den Sachstand in der Arbeitsgruppe "Seniorenfreundliches Bornheim"	127/2016-5
6	Bericht über den Sachstand in der Arbeitsgruppe "Hobby als Lebenselixier - Bornheimer Senioren stellen aus"	128/2016-5
7	Bericht über den Sachstand in der Arbeitsgruppe "Soziales"	130/2016-5
8	Berichte aus den Ausschüssen	131/2016-5
9	Erprobung des Anrufsammeltaxis (AST) durch Mitglieder des Seniorenbeirates	133/2016-5
10	Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	134/2016-5
11	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Gabriela Knütter eröffnet die Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Seniorenbeirat der Stadt Bornheim beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1 – 11.

	Öffentliche Sitzung	
1	**Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin**	

Frau Birgit Haller wurde bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	**Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 72/2015 vom 12.11.2015**	

Der Seniorenbeirat erhebt gegen den Inhalt der Niederschrift über die Sitzung Nr. 72/2015 vom 12.11.2015 keine Einwände.

3	**Bericht über den Sachstand in der Arbeitsgruppe "Öffentlichkeitsarbeit"**	**125/2016-5**

Beschluss:
Der Seniorenbeirat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

- Einstimmig -

4	**Bericht über den Sachstand in der Arbeitsgruppe "Zukunftswerkstatt"**	**126/2016-5**

Beschluss:
Der Seniorenbeirat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

- Einstimmig -

5	**Bericht über den Sachstand in der Arbeitsgruppe "Senioren-freundliches Bornheim"**	**127/2016-5**

Beschluss:
Der Seniorenbeirat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

- Einstimmig -

6	**Bericht über den Sachstand in der Arbeitsgruppe "Hobby als Lebenselixier - Bornheimer Senioren stellen aus"**	**128/2016-5**

Beschluss:
Der Seniorenbeirat
1. nimmt die Ausführungen zur Kenntnis,

2. beschießt einen Kostenrahmen für die Hobbymesse „Hobby als Lebenselixier – Bornheimer Seniorinnen und Senioren stellen aus“ in Höhe von 1250 €,

3. beschließt, dass der Seniorenbeirat der Stadt Bornheim ausschließlich als Veranstalter der Ausstellung in Erscheinung tritt.

Stimmenverhältnis zu Ziffer 1 und 2:
- Einstimmig -

Stimmenverhältnis zu Ziffer 3:
- Einstimmig -
bei 2 Stimmenthaltungen

7	**Bericht über den Sachstand in der Arbeitsgruppe "Soziales"**	**130/2016-5**

Beschluss:
Der Seniorenbeirat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

- Einstimmig -

8	**Berichte aus den Ausschüssen**	**131/2016-5**

Beschluss:
Der Seniorenbeirat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

- Einstimmig -

9	**Erprobung des Anrufsammeltaxis (AST) durch Mitglieder des Seniorenbeirates**	**133/2016-5**

Beschluss:
Der Seniorenbeirat stimmt der Erprobung des Anrufsammeltaxis (AST) durch die Mitglieder des Seniorenbeirats aller Ortschaften mit anschließender Rückmeldung bis zum 31.03.2016 zu.

Einstimmig –
bei 1 Stimmenthaltung

10	Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	134/2016-5

Mündliche Mitteilungen:

Sachverhalt

Der Rat erteilte in seiner Sitzung am 04.12.2014 den Auftrag, ein Projekt zu entwickeln, bei dem Mitglieder des Rates, Vertreter von Organisationen und der Verwaltung fachübergreifende Handlungsfelder zur Herausforderung des demographischen Wandels in Bornheim erarbeiten. Die Moderation des Projektes soll als externer Auftrag vergeben werden.

Die diesem beschlossenen Projekt zu Grunde liegende -vorläufige- Konzeption wird folgende 3 Phasen umfassen:

1. Schaffung von Grundlagen:

   Diese erste Phase dient zunächst

   - der Ermittlung von demographischen und sozioökonomischen Daten
   - Analyse dieser Ausgangslage und Aufzeigen von Trends bzw. Entwicklungslinien
   - der Erarbeitung von Bereichen, für die ein Handlungsbedarf festgestellt wird und
   - deren Reflexion mit Multiplikatoren aus den Ortschaften Bornheims (z.B. Ortvorsteher und Ortsvorsteherinnen) sowie des Seniorenbeirates und des Kinder- und Jugendparlaments.

   Sie schließt ab mit der Erstellung eines Demographie Berichts und dessen Präsentation in Verwaltung und Rat.

2. Entwicklung eines konkreten Handlungskonzepts:

   Definition von konkreten Projekten innerhalb der zuvor definierten Handlungsfeldern durch Arbeitsgruppen mit Vertretern aus Rat und Verwaltung unter Beteiligung der Bürgerschaft (Vereine/Verbände/Interessensvertreter), Festlegung von Prioritäten, Zuständigkeiten und Umsetzungszeiträumen

3. Umsetzung der im Handlungskonzept erarbeiteten Projekte

   Die in der 2. Phase konkretisierten und beschlossenen Projekte werden sukzessive entsprechend einer zuvor festgelegten Priorität umgesetzt.

Die Bertelsmann Stiftung verfügt über eine umfassende Erfahrung, Kommunen bei der Entwicklung von Strategien zum Umgang mit den Folgen des demographischen Wandels zu begleiten. Sie wurde daher angefragt, ob sie Bornheim in diesem Projekt unterstützen kann.

Die Frage zur Entwicklung einer Konzeption für ein integratives und generationenübergreifendes Quartier wurde noch nicht abschließend in den zuständigen Ausschüssen beraten. Es bietet sich an, diese Fragestellung im Rahmen des Demographie Berichts aufzugreifen und zu prüfen, inwieweit dieses Thema als Handlungsschwerpunkt für Bornheim definiert werden sollte.

Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen:

AM Volker Lederer/AM Josef Düx:
Falls ein AM eine Ortsversammlung der Seniorinnen und Senioren durchführen möchte, würden die Portokosten für die Versendung der Einladungen seitens der Stadt übernommen?
Antwort:
Sofern kein Beschluss des Gremiums vorliegt, handelt es sich um eine „private“ Aktion der jeweiligen Mitglieder des Seniorenbeirats. Eine Übernahme der Portokosten ist dann nicht möglich. Sollte ein Beschluss des Seniorenbeirats zur Durchführung der Versammlung vorliegen, dann kann eine Finanzierung aus den Mitteln des Seniorenbeirats erfolgen.

AM Ursula Klein und AM Bernd Schilling:
Kann der Bürgermeister bei den Bornheimer Geschäftsleuten anfragen, ob Sie ihre Toiletten zur Nutzung der Öffentlichkeit, besonders den Seniorinnen und Senioren, zur Verfügung stellen können?
Antwort:
Der Bürgermeister signalisiert, dass die Möglichkeit besteht, die Geschäftsleute in diesem Sinne anzuschreiben.

11	**Anfragen mündlich**	

AM Josef Düx:
Können wir Vertreter des Seniorenbeirats in die Arbeitsgruppe ÖPNV entsenden?
Antwort:
Herr Franz-Josef Fassbender und Frau Dr. Madeleine Will haben an den Sitzungen der Arbeitsgruppe bereits teilgenommen. In der nächsten Seniorenbeiratssitzung sollte jedoch ein Mitglied und ein Vertreter formell für die Arbeitsgruppe gewählt werden.

AM Harald Schimmelpfennig:
Kann der Seniorenbeirat einen Vertreter in die Arbeitsgruppe „100. Geburtstag des Schriftstellers Heinrich Böll“ entsenden?
Antwort:
Wird geprüft.

Ende der Sitzung: 18:15 Uhr

gez. Gabriela Knütter
Vorsitz

gez. Birgit Haller
Schriftführung